

Mitarbeiter streiken bei Christinen-Brunnen

■ **Bielefeld-Ummeln.** Die Mitarbeiter der Firma Teutoburger Mineralbrunnen (Christinen-Brunnen) sind gestern in den Streik getreten. Mit dem Ausstand wollen die etwa 110 Beschäftigten ihrer Forderung nach einem Anerkennungstarifvertrag Nachdruck verleihen. Laut Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) liegen die Löhne bei Christinen-Brunnen drei Prozent unterhalb des Branchenniveaus. „Die Verhandlungen sind seit einem Jahr ergebnislos geblieben“, so Gewerkschaftssekretär Armin Wiese. Das Unternehmen gab keine Stellungnahme ab.

Hausbewohnerin überrascht Einbrecher

■ **Bielefeld.** Einen Einbrecher überraschte die Bewohnerin eines Einfamilienhauses am Finkenbach am Mittwoch gegen 17.55 Uhr. Der Mann hatte mit einem Stein die Glasscheibe der Terrassentür eingeworfen und die Räume im Erdgeschoss durchsucht. Beim Erscheinen der Wohnungseigentümerin flüchtete er mit seiner Beute – zehn Euro Münzgeld – durch ein Fenster. Er ist etwa 1,70 Meter groß, 35 bis 40 Jahre alt, trug dunkle Jeans und einen knielangen schwarzen Mantel. Die Polizei, Tel. 5450, bittet um Hinweise.

Schüler-Info-Wochen an der Universität

■ **Bielefeld.** Ausbildung oder Studieren? Antworten auf Fragen zu Inhalten bestimmter Studiengänge und der dazugehörigen Berufsfelder gibt es vom 28. Juni bis zum 8. Juli bei den Schüler-Info-Wochen der Universität Bielefeld. Dann stellen sich die einzelnen Fakultäten mit ihrem Studienangebot vor. Ab dem 2. Juli informieren die zentralen Service-Einrichtungen der Uni über weitere Themen rund um das Studium wie etwa BAföG oder Zulassungen.



Einkaufen mit Costas
Der Gang über den Wochenmarkt

Querbeet

Mit Kräutern kochen wie im Süden

■ **Bielefeld (ha).** Basilikum, Thymian, Oregano und Rosmarin: Das duftet nach Mittelmeer. Auch über die Bielefelder Märkte wabert in diesen Wochen diese würzige Wolke von frischen Kräutern.

Richard Thiel hat ein Dutzend unterschiedlicher Sorten auf seinem Stand arrangiert. Der Händler aus Hövelhof, in der Freizeit begeisterter Hobbykoch, mag mediterrane Gerichte. Seine Kräuterauswahl ist entsprechend.

Eine Frage, die viele Kunden stellen: Wie lange hält sich ein Kraut im Topf? Thiele empfiehlt: „Sorten wie Rosmarin oder Basilikum zu Hause in ein

größeres Gefäß umpflanzen und auf die Terrasse beziehungsweise den Balkon stellen. Dann haben Sie den ganzen Sommer etwas davon.“ Beim Umtopfen etwas organischen Düngers in die Erde geben. Kräuter, die aus dem Mittelmeerraum stammen, gedeihen besonders gut an sonnigen Plätzen.

Zarte Pflänzchen wie Dill oder Kerbel sprießen, nachdem sie einmal geerntet sind, nur schwer nach. Umtopfen und Düngen helfen wenig.

Was wird am häufigsten gekauft? Petersilie, Basilikum und Schnittlauch. Weniger gefragt sind Currykraut und die fast vergessene Pimpinelle.



Frühlingsfrisch: Virginia Badura schätzt junges Grün. Die Auswahl reicht von Petersilie bis Pfefferminzblätter. FOTO: ANDREAS ZOBE

Das Rezept: Kalbstatar mit frischen Kräutern

Zutaten (4 Personen): 400 g pariertes Kalbsfilet, je 1/2 Bund Lauchzwiebeln, Radieschen, 1/2 Salatgurke (geschält, entkernt), Basilikum, Zitronenmelisse, Thymian, Rosmarin, Oregano (feingehackt), 1 Schalotte, feingehackt, 2 entkernte, feingewürfelte Tomaten, 100 g Crème fraîche, Zitronenabrieb, Zitronensaft, Salz, Cayennepfeffer, Chili-Sauce, Olivenöl, Essig.

Zubereitung: Gemüse und Fleisch in feine Würfel schneiden. Crème fraîche mit den

Gewürzen verrühren, mit Zitronenabrieb und Chili-Sauce abschmecken. Gemüse und Fleisch mit den Gewürzen abschmecken und Olivenöl und Essig zugeben. **Anrichten:** Einen möglichst hohen runden Stecher auf einen flachen Teller stellen, dann 2 bis 3 Esslöffel Tatar hineingeben und glattstreichen. Anschließend 1 bis 2 Esslöffel darübergeben, glattstreichen und den Ring entfernen. Nach Belieben Baguette und Salat dazu reichen.

Briten-Bus als Schlemmerstube

Bielefelder Geschäftsmann funktionierte englischen Bus zum mobilen Restaurant um

VON HENNING OHLSEN

■ **Bielefeld.** In dem 46 Jahre alten roten Doppeldeckerbus stehen kulinarische Köstlichkeiten auf der Speisekarte. Filet vom Galloway-Rind aus Sylt, Rib-Eye-Steak und Bio-Lachs bereiten die Köche zu. Um mit dem betagten Engländer auf deutschen Straßen fahren zu dürfen, musste der Besitzer, Mark Straßberger, die Karosserie auf vier Meter absenken. Auf dem Leineweber-Markt lädt er zum Feinschmecken ein.

„150.000 Euro haben wir investiert, weil wir mit dem Bus Werbung für unser Geschäft machen wollten“, sagt der 36-jährige Junior-Chef eines Bielefelder Immobilienmaklers. „Aber mittlerweile ist aus der Idee eine richtige Leidenschaft geworden.“ Roy heißt der alte Engländer – nach seinem früheren Besitzer aus Oxford. Zum ersten Mal durfte sich Roy auf den Bielefelder Immobilienmessen im März präsentieren. „Damals waren wir aber noch lange nicht fertig mit dem Umbau“, erinnert sich Straßberger.

Gekauft hat er den Bus schon im September vergangenen Jahres. „Zuerst haben wir einen 3D-Scan von Roy gemacht, um alle Arbeiten am Computer planen zu können.“ Im Dezember begann dann der Umbau. Gekocht wurde erstmalig auf dem Straßenfest „La Strada“ vom 14. bis 16. Mai. „Sogar jetzt nehmen wir noch immer Änderungen vor, optimieren die Stromversorgung oder merzen kleine Fehler aus.“ Das Gefährt der Marke AEC Renown hält er für einen Hingucker: Schnell seien die drei Tische am Oberdeck und die acht Plätze unten ausgebucht gewesen.

Aber nicht nur Roys Speisekarte ist exquisit. „Unser Ziel ist, unseren Gästen ein Genusserelebnis auf höchstem Niveau zu bieten“, sagt Straßberger. Dazu hat er die Innenausstattung eigenhändig umdesignt. Aus den alten Sitzen sind Ledergarnituren geworden, eine Lichtenanlage schafft Restaurant-Atmosphäre und der Fußboden des Busses besteht aus Holz, das normalerweise in Yachten verbaut wird. „Uns war wichtig, dass Roy trotzdem seine Persönlichkeit behält. Darum trägt er immer noch sein traditionelles rot, und die Originalteile bewahren wir alle auf.“ Als „britischen Edelmann mit ostwestfälischem Herz“ bezeichnet er Roy gerne – Technik und Interieur stammen komplett von ostwestfälischen Unternehmen.

Von außen ist es zwar nicht zu sehen, aber Roy sei vollgestopft



Ist stolz auf seinen Doppeldecker: Mark Straßberger hat den britischen Oldtimer vom Linien- zum Feinschmeckerbus umgebaut. FOTO: PHILIP WELSH

mit moderner Technik. „Er hat eine Klimaanlage und Batterien, die den Strom erzeugen. Wenn

wir kochen, werden die besonders stark belastet.“ Auch die Küchengeräte sind aus OWL.

Roy auf dem Leineweber treffen

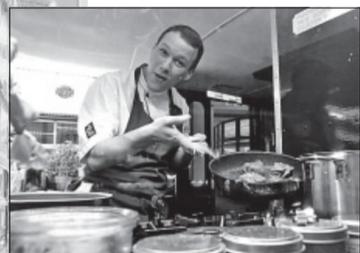
■ Der britische Doppeldeckerbus mit Spitznamen Roy lief am 1. November 1964 vom Fließband. In Oxford fuhr er mit dem Kennzeichen „342 TJO“ im täglichen Linienverkehr. Auf dem Leineweber-Markt steht Roy von heute bis Sonntag, 30. Mai, auf dem Klosserplatz. Der Speiseplan um-

fasst neben Galloway-Fleisch und Bio-Lachs auch frisch gefangene Garnelen aus Schleswig-Holstein. Tische zum Essen sind noch ab 18 und 20.30 Uhr erhältlich. Samstag und Sonntag bereiten Straßbergers Köche zudem ein Frühstück zu: Pata-negra-Speck vom Iberico-Schwein in Rührei. (ho)

Geld verdient Straßberger nach eigenen Angaben mit seinem Restaurant auf Rädern nicht. Ein Menü kostet zwar zwischen 25 und 35 Euro, aber weil die Speisen so hochwertig seien und er seinen Angestellten keine Dumping-Löhne zahlen wolle, ergebe sich ein Nullsummenspiel. Die Idee ist eine andere: „Wir wollen, dass unsere Kunden uns mit einem guten Geschmack verbinden“, sagt der Immobilienmakler. Geschmacks-Marketing heißt dieses Konzept, das sonst hauptsächlich Gastronomiebetriebe einsetzen.



Passgenau: Die Innenausstattung stammt von ostwestfälischen Unternehmen und soll ein romantisch-modernes Flair schaffen.



Es brutzelt: In der Küche bereitet Koch Nico Vorreyer das Sylter Galloway-Fleisch vor.



Edle Tropfen: Für das passende Ambiente werden auch Weine serviert. Kissen schmücken die Ledergarnitur.

In Zukunft will der Geschäftsmann mit seinem Bus auch auf Marktplätzen in ganz Bielefeld vertreten sein. „Da wird es dann nicht immer etwas zu essen geben, sondern Beratungsgespräche stehen im Vordergrund.“ Außerdem wolle er seinen Kunden zeigen, dass er immer vor Ort bei ihnen in der Nähe sei.

Es ist auch möglich, Roy für private Veranstaltungen zu mieten. Bei Problemen könne Straßberger per Computer den Stromkreislauf überwachen, technische Schwierigkeiten erkennen und helfend eingreifen. „Aber natürlich wollen wir keinen Bus verleihen, der Probleme verursacht. Darum muss vorher alles perfekt sein.“

140 Künstlergruppen auf neun Bühnen

Leineweber-Markt wird heute eröffnet / Bis Sonntagabend Musik, Tanz und Kleinkunst

■ **Bielefeld (sap).** Ab heute geht es wieder rund in der Altstadt: Drei Tage Musik, Kleinkunst und Tanz stehen an. Offiziell eröffnet wird der Leineweber-Markt heute um 18 Uhr durch Oberbürgermeister Pit Clausen auf dem Alten Markt. Aber schon ab 11 Uhr ist Stadtfesttrubel garantiert. 140 Künstlergruppen wollen an neun Standorten Zuschauer in ihren Bann ziehen. Hier die Standorte im Überblick:

- 1. Leineweber-Lounge am Alten Markt:** Unter dem riesigen frei schwebenden Kronleuchter präsentieren die Artisten des GOP Kaiserpalais aus Bad Oeynhausen atemberaubende Tanz- und Akrobatikstücke. Dazu sind auf der Bühne im Herzen der Altstadt internationale Musiker zu Gast.
- 2. Biergarten im Altstädter Kirchpark:** Bei einer Pause in Bayerischem Flair sind hier Trachtengruppen, Scottish Folk und zünftige Live-Musik zu hören und zu sehen. Dazu gibt es einen Poetry-Slam.
- 3. Sportbühne Bunnemann-**

platz: Sport Tanz und Akrobatik präsentieren die Aktiven der Bielefelder Sportlerszene mit einem Programm für alle Altersklassen.

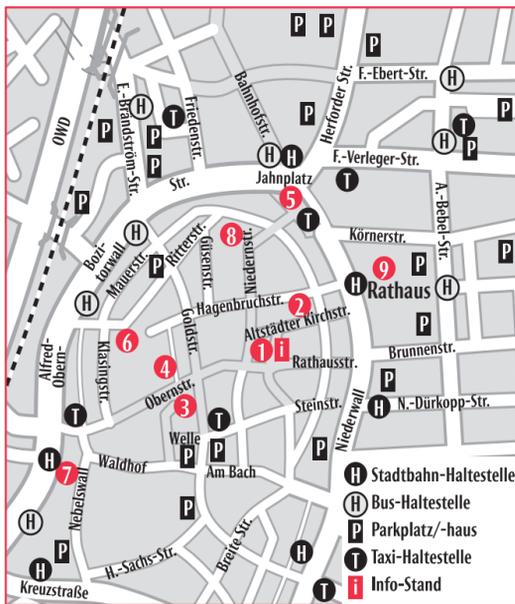
4. Jodokus-Kirchplatz: Mit bunten Bänken für 200 Kinder ist Dagmar Selje wieder zu Gast und entführt kleine Zuschauer in die weite Welt des Kaspertheaters.

5. Jahnplatz: Zurück in vergangene Zeiten werden Besucher hier durch ein 100 Jahre altes Pferdekarussell, eine Nostalgiebar, Puppenspieler oder Straßenkünstler versetzt.

6. Familienprogramm auf dem Klosterplatz: Comedy und Weltmusik, gepaart mit einem spritzigen Kinderprogramm

7. Skulpturenpark an der Kunsthalle: Das spektakuläre Riesenrad bietet wieder einen Ausblick über die ganze Stadt. dazu verwandelt der Verein Spielen mit Kindern den Park in ein Paradies für die Kleinsten.

8. Süsterplatz: Hier lädt Radio Bielefeld wieder zur großen



Party ein. **9. Rathausplatz:** Rock- und Popmusik stehen hier im Mittel-

punkt. Anzutreffen sind hier Newcomer und Profis, die den Platz kochen lassen wollen.

Zusätzliche Busse und Bahnen

■ **Bielefeld.** An allen drei Leineweber-Tagen setzt MoBiell in den Abendstunden ab 20 Uhr auf allen Stadtbahn-Linien und auf den Bus-Linien 21, 22 und 26 zusätzliche Fahrzeuge ein, so dass bis gegen 0.30 Uhr auf den Bus-Linien und bis etwa 1 Uhr auf den Stadtbahn-Linien ein 15-Minuten-Takt gegeben ist. Dieses Angebot gilt auch am Sonntagmorgen ab 9.30 Uhr für die Stadtbahn-Linie 2. Die Linie 4 fährt am Freitag- und Samstagabend ab 20 Uhr und am Sonntag ganztags weiter bis zur Haltestelle Kunsthalle/ Oberstraße. Die Fahrten der Stadtbahn-Linie 10 entfallen. Die Bus-Linien 21, 22 und 26 fahren im Spätverkehr und am Sonntagmorgen jeweils bis Heepen.

Sonderseite zum Leineweber

■ **Bielefeld.** Das umfangreiche Programm zum Leineweber-Markt mit allen Künstlern, Bands, Aktionen und Informationen zum Drumherum gibt es heute auch auf einer Altstadt-Sonderseite in der NW.